

PRESSEINFORMATION

Würdigungspreis an Absolventin der FHWien der WKW

Erstmalig wurde eine Absolventin des Studienbereichs Unternehmensführung der FHWien der WKW für den Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für ihre herausragenden Studienleistungen ausgezeichnet.

Andrea Papst, BA, MA, Absolventin des Bachelorstudiengangs Unternehmensführung – Entrepreneurship sowie des Masterstudiengangs Unternehmensführung – Executive Management erhielt für ihre ausgezeichnete Masterarbeit zum Thema "Unternehmerische Ambidextrie und Unternehmenserfolg in Familien-KMUs und nicht Familien-KMUs in Österreich. Eine quantitative Analyse." den Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Der Staatspreis, der aus Mitteln der Studienförderung finanziert wird und mit 3.000 EUR dotiert ist, wird seit 1990 jährlich an die 50 besten Diplom- und MasterabsolventInnen aller österreichischen Universitäten und Fachhochschulen (von insgesamt rund 16.000 Abschlüssen jährlich) verliehen. Die Vorschläge dafür kommen von den Universitäten bzw. der Fachhochschulkonferenz.

„Wir gratulieren unserer Absolventin, Frau Papst, zu dieser besonderen Auszeichnung und sind sehr stolz auf die Leistungen, die unsere Studierenden hervorbringen. Die Kombination aus Praxisbezug und wissenschaftlicher Fundiertheit in der Lehre, ist wesentlicher Bestandteil unserer generalistischen, betriebswirtschaftlichen Ausbildung. Würdigungen der exzellenten Leistungen unserer Studierenden unterstreichen damit unseren hohen Qualitätsanspruch in Forschung und Lehre und bestärken uns in unserer Ausrichtung.“, so Bachelor- und Masterstudiengangsleiterin der Unternehmensführung, Dr. Vera Steiner.

Privatdozent Dr. Alexander Keßler (Betreuer der Masterarbeit) fasst die Leistung von Frau Papst wie folgt zusammen: „Eine auf mehreren Ebenen herausragende Masterarbeit, in der die Kombination aus wissenschaftlicher Präzision und praktischer Relevanz außergewöhnlich gut gelingt. Die Arbeit vergleicht sehr strukturiert und unter Einbeziehung aktuellster Ansätze der internationalen Familienunternehmens- und Strategieforschung die Erfolgswirkungen von unternehmerischen Veränderungskompetenzen in Familien- und Nicht-Familienunternehmen. In der empirischen Umsetzung der Arbeit sind insbesondere die durchgängige Verwendung von etablierten Messskalen und die für eine Masterarbeit außergewöhnlich solide Auswertungsstichprobe von 388 Fällen bemerkenswert. Auf dieser Basis ergeben sich gut gestützte und interessante Ergebnisse, die sehr ansprechend reflektiert und in praxisrelevante Handlungsempfehlungen umgelegt werden.“



PRESSEINFORMATION

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist seit mittlerweile über 20 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für derzeit über 2.700 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 9.200 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragen & Kontakt

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication

Tel.: +43 (1) 476 77- 5733

presse@fh-wien.ac.at